



# LEISTUNGSSPORT- REFORM

INFORMATIONEN- UND  
MEINUNGSAUSTAUSCH

09.05.2018, FRANKFURT/MAIN

# Ablauf

- Ausgangslage und innovative Ansätze der Leistungssportreform
- Blick auf den Umsetzungsstand
- Mehrbedarf zur Umsetzung der Reform
- Diskussion
- Verständigung zum weiteren Vorgehen

# Ausgangslage

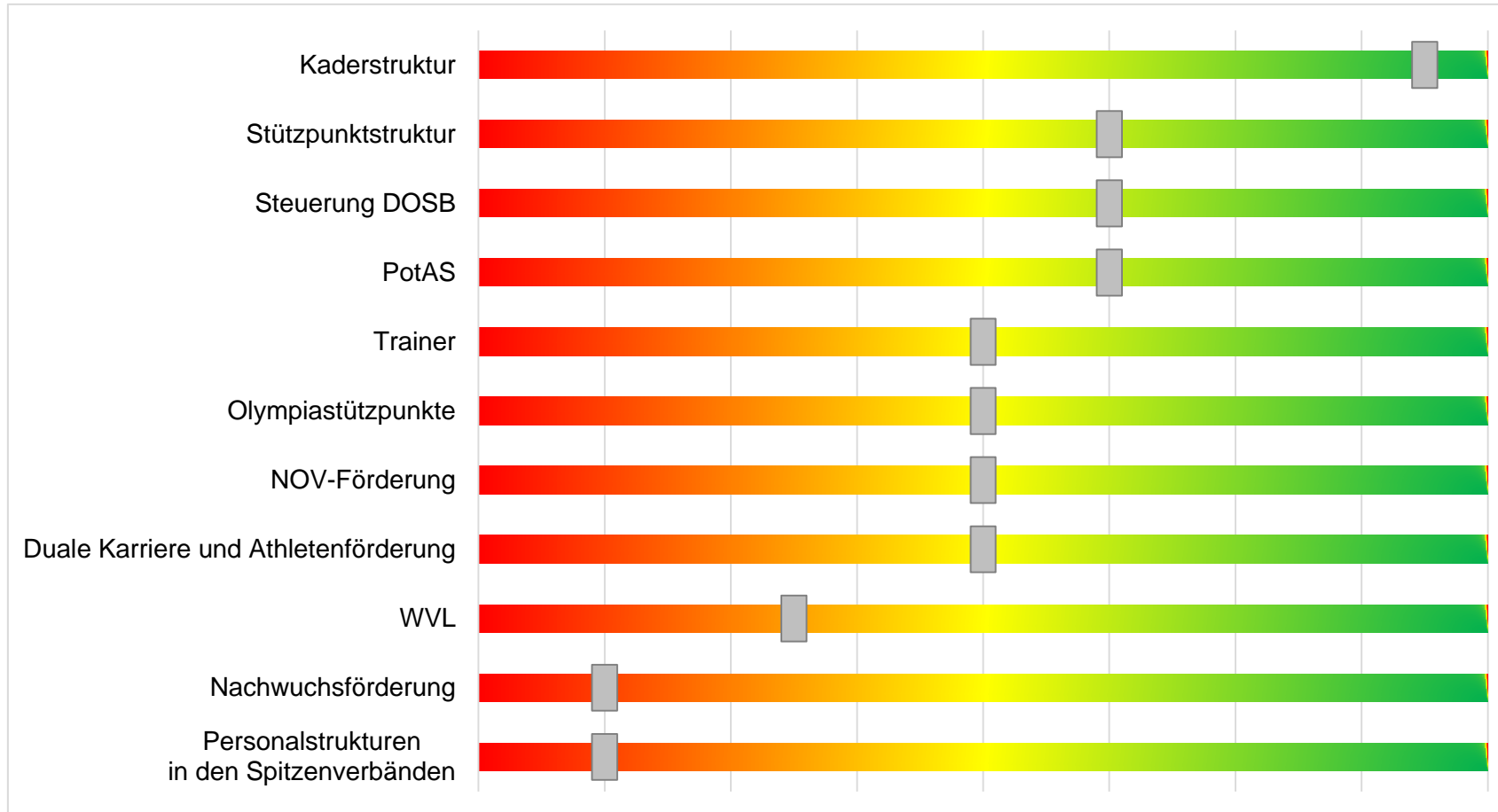
- Notwendigkeit der Reform vor drei Jahren von allen Beteiligten erkannt
- Zielstellung zu Beginn: Mittelaufwuchs und Einstieg in die Umsetzung ab 2017
- Ringen um das Konzept – Zugeständnisse / Kompromisse akzeptiert
- Vereinbarung: erst das Konzept, dann die finanziellen Aufwüchse
- Verabschiedung des Konzeptes vor 1,5 Jahren durch Sport und Politik, seitdem intensive Arbeit an der Umsetzung
- bereits viele Erfolge bei der Umsetzung erzielt
- Umsetzung ist ins Stocken geraten – Gründe:
  - verzögerte Regierungsbildung
  - inhaltliche Klärungen / Schärfungen müssen im Prozess der Umsetzung vorgenommen werden
  - zahlreiche Beteiligte mit unterschiedlichen Erwartungen
  - geringe finanziellen Aufwüchse seit 2015 (v.a. VOV, DBS & PotAs)

# Innovative Ansätze der Leistungssportreform

- Athleten und Trainer im Fokus
- Prospektive Ausrichtung der Verbandsförderung
- Objektivierter Einstieg in die Fördersystematik (PotAS)
- Gemeinsame Förderentscheidungen von BMI und DOSB
- Verstärktes Netzwerk des Leistungssports auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
- Klar definierte Aufgaben und Rollen der Spitzenverbände und Landessportbünde zur Umsetzung der Richtlinienkompetenz (Regionalvereinbarungen und BSP-Leitung)
- Stärkerer Fokus auf den Nachwuchsleistungssport
- Intensiveres Qualitätsmanagement (PotAS und DOSB)
- Gezielte Leistungssportpersonalentwicklung
- Einheitliche Leistungssportförderung aller Partner im Sinne von Team D
- Konzentration der Bundesstützpunkte
- Reduzierung der Kaderathleten für optimierte Förderung

# Eckpfeiler der Leistungssportreform

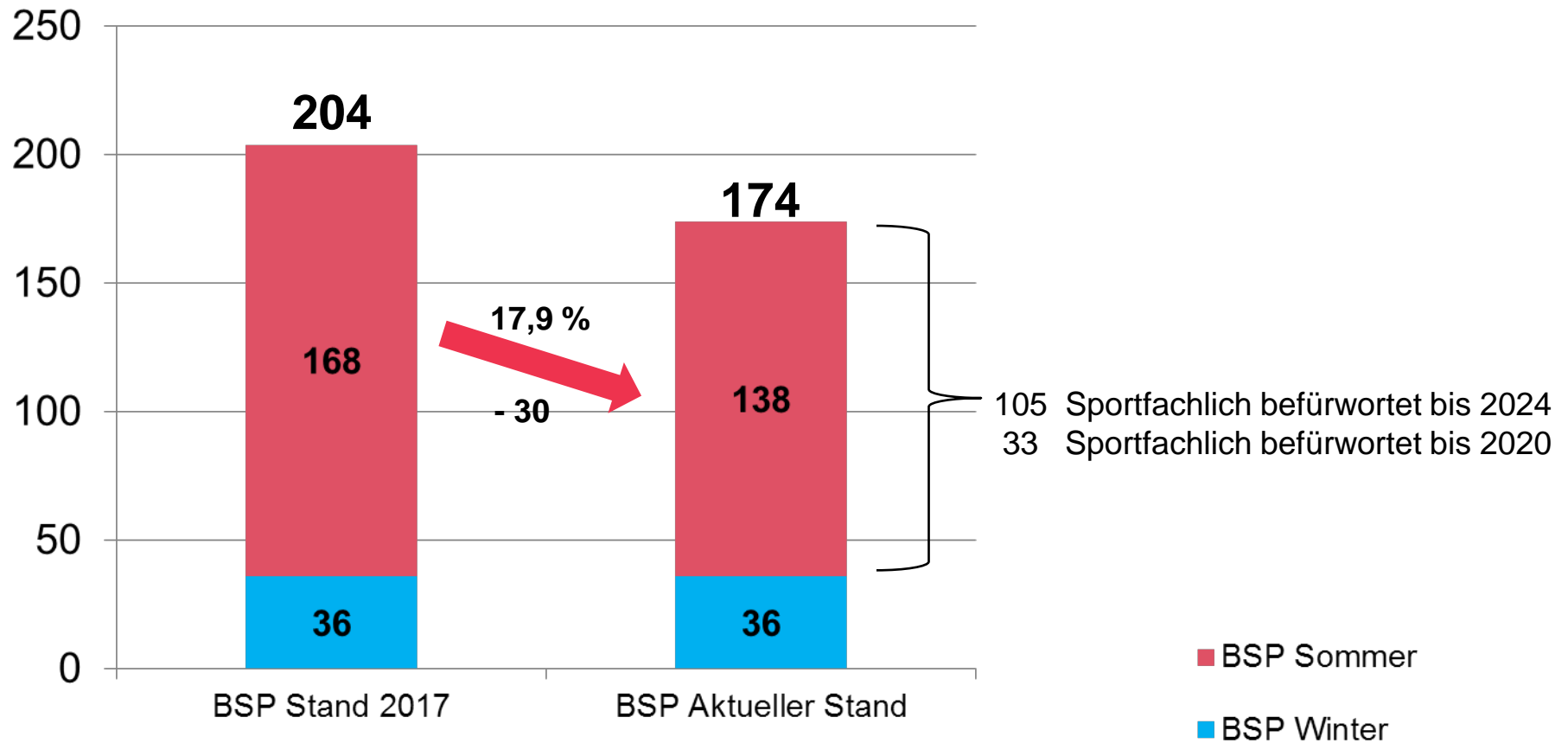
## Stand der Umsetzung aus Sicht des Sports



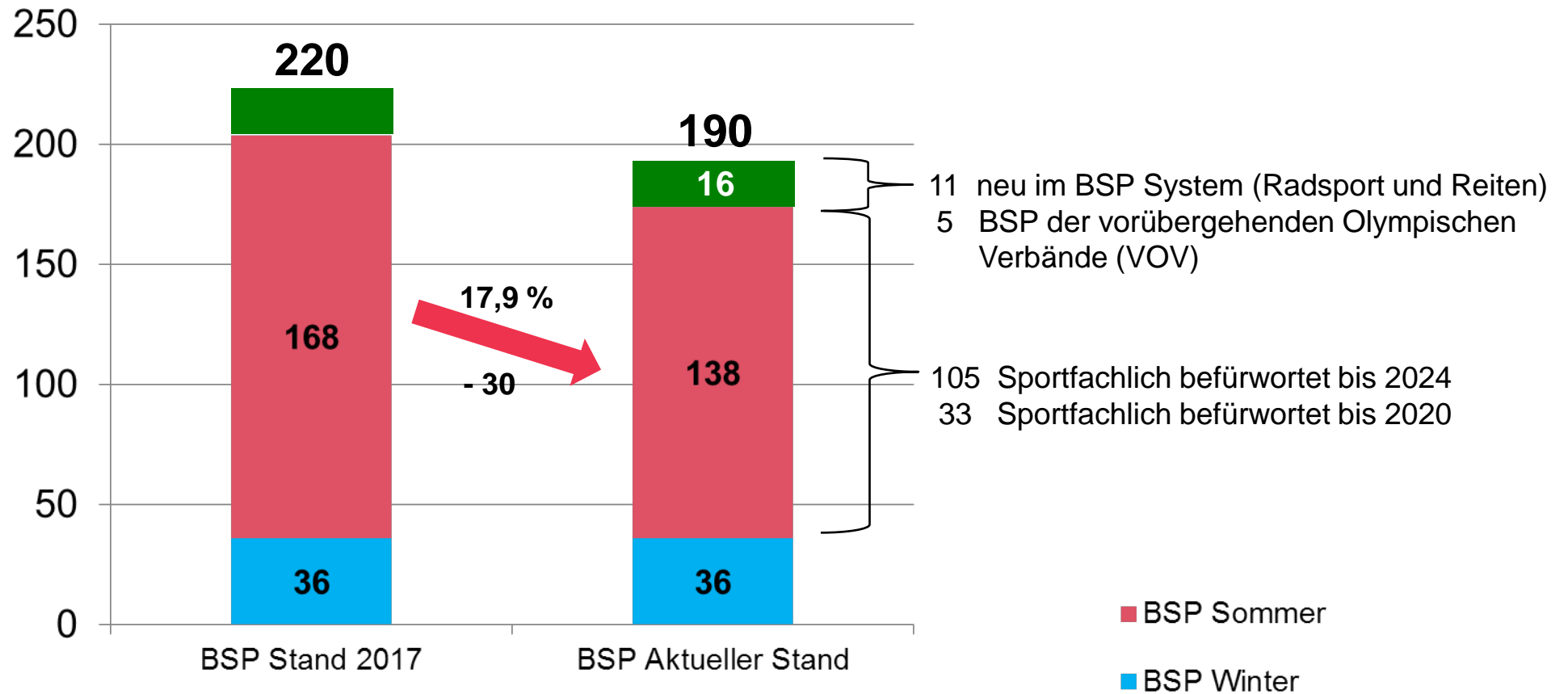
# Bisherige Erfolge in der Umsetzung

- Neuausrichtung und Konzentration der Kaderstruktur
  - Umsetzung der neuen Kaderstruktur Olympia-, Perspektiv- und Nachwuchskader in 2018
  - Konzentration der Bundeskaderathleten/innen: ca. - 550 im Sommersport.
  - Prognose für Sommer- und Wintersport insgesamt ca. - 600 Kaderathleten/innen
- Effizientere Stützpunktstruktur
  - Überführung von BSP und BSP Nachwuchs in einheitliche Bezeichnung in „Bundesstützpunkt“
  - Umbenennung des BLZ Kienbaum in Olympisches und Paralympisches Trainingszentrum für Deutschland
  - Überführung der weiteren BLZ und der Verbandszentren in BSP
  - Anerkennungsverfahren Sommersport läuft aktuell
  - Anerkennungsverfahren Wintersport geplant im 3. Quartal 2018

# Konzentrationsprozess der Bundesstützpunkte



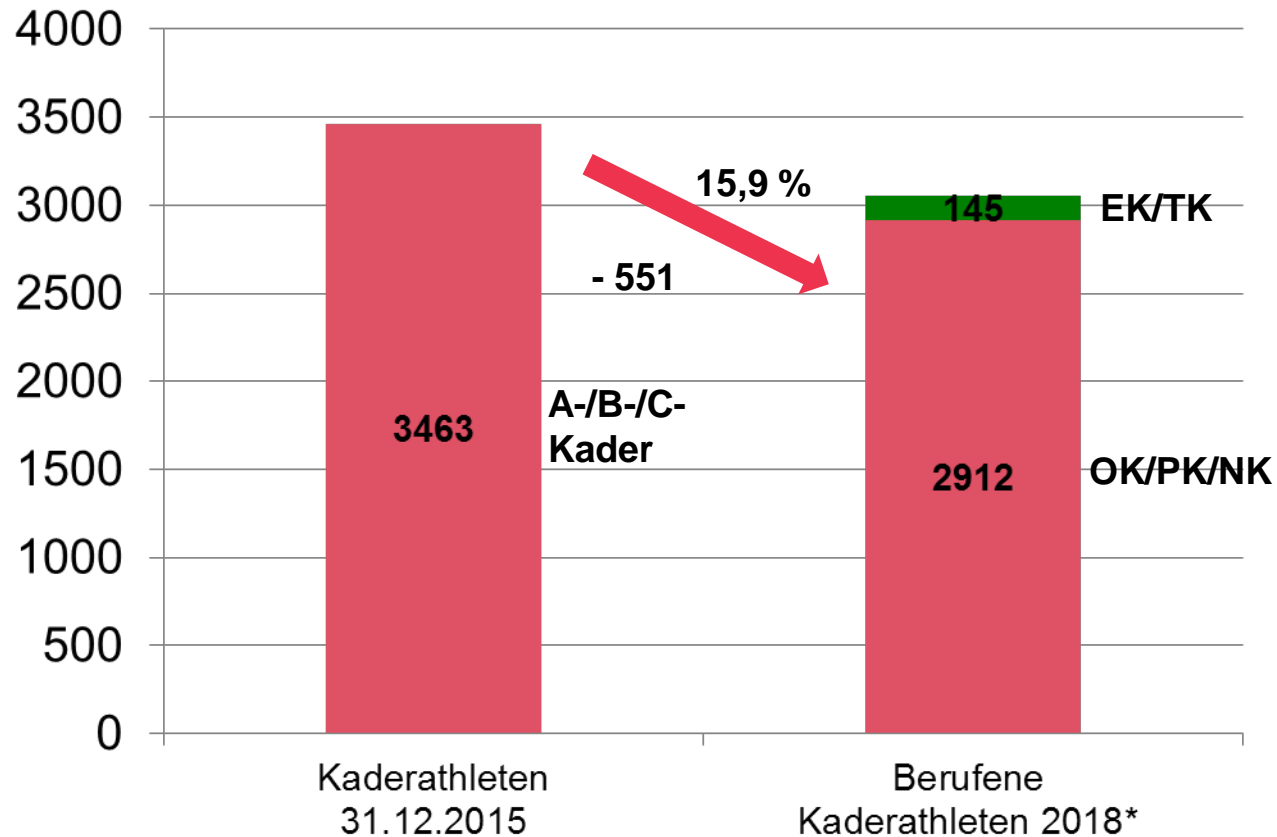
# Konzentrationsprozess der Bundesstützpunkte





# Aktueller Stand

## Konzentrationsprozess der Bundeskader



Ausgangszahl  
31.12.2015: 3463 Kader

(4482 Gesamtkaderzahl abzüglich  
- 260 Paralympisch  
- 759 Wintersport)

**Gesamtprognose:**  
(inkl. Wintersport)

**Reduzierung um  
bis zu 600 Kader**

OK= Olympiakader  
PK= Perspektivkader  
NK= Nachwuchskader  
EK= Ergänzungskader  
TK= Teamsportkader

\*ohne die Kader der 5 VOV  
Veränderungen durch Nachnominierung der SV möglich!

# Bisherige Erfolge in der Umsetzung

- Einleitung der neuen Fördersystematik
  - Verabschiedung der PotAS-Attribute und derzeitige Analyse der Wintersportverbände
- Verbesserte Duale Karriere, Athletenförderung und –absicherung
  - Neues Eliteschulkonzept ist durch Kultus- und Sportministerkonferenz sowie den DOSB verabschiedet
- Optimierung der Trainersituation
  - Berufsbild Trainer ist erstellt
- Fördersystematik Nicht-Olympischer-Spitzensport
  - Kapitel für Konzept zur Neustrukturierung ist erarbeitet

# Bisherige Erfolge in der Umsetzung

- Konzentration und Steuerung der Olympiastützpunkte
  - Baden-Württemberg: LSV ist seit 01.01.2018 Rechtsträger der OSP B-W – aus vier wurden drei mit einem Rechtsträger
  - OSP TBB wurde zum BSP
  - Sachsen: Einigung der Trägervereine und DOSB
  - NRW: Entscheidung des LSB-Präsidiums bzgl. der Trägerschaft von drei OSP
- Verzahnung aller Beteiligten im Leistungssport
  - zwischen Bund und Ländern
  - zwischen Landessportbünden, Spitzenverbänden und dem DOSB
  - zwischen Stiftung Deutsche Sporthilfe, DSM und DOSB

# Offene Themen in Bearbeitung

- Neugestaltung des Wissenschaftliches Verbundsystem Leistungssport
- Leistungssportkonzept und Fördersystematik Nicht-Olympischer-Spitzensport
- Trainerverträge, Trainerausbildung und –fortbildung
- Rechtsträgerschaft der Olympiastützpunkte Sachsen, Nordrhein-Westfalen
- Nachwuchsleistungssportkonzepte der Länder
- Neues Konzept zur Athletenförderung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe

# Rückfragen zum Stand der Umsetzung



# Mehrbedarf zur Umsetzung der Reform

Grundverständnis des Sports:

- Sukzessive und nachhaltige finanzielle Aufwüchse notwendig zur Umsetzung der Reform
- BMI und DOSB kümmern sich gemeinsam um die dazu notwendige Etatreife

Zusätzliche Einbindung des Bundesrechnungshofs auf Wunsch der Haushaltspolitiker (Sommer 2017)

# Bericht des Bundesrechnungshofes

- Auftrag der Berichterstatter für Einzelplan 06 an BRH am 21. Juni 2017 zu den Beratungen des 2. Regierungsentwurfes zum Haushalt 2018: Einschätzung zum Sachstand der Umsetzung des gemeinsamen Konzeptes
- Grund für Berichtsbitte: Forderungen des Sports nach erheblichen zusätzlichen Fördermitteln anlässlich der Aufstellung des 1. Regierungsentwurfes 2018 (Juni 2017) und als Grundlage für die gemeinsame Erzielung der Etatreife
- Informationsgespräch von DOSB und Bundesrechnungshof zum Stand der Umsetzung am 11. Dezember 2017 – Übermittlung der detaillierten Mehrbedarfe Ende Januar 2018
- Veröffentlichung am 3. Mai 2018
- BMI hat Ausführungen des BRH mit Schreiben vom 17. April 2018 grundsätzlich zugestimmt - Stand der Umsetzung der Neustrukturierung der Spitzensportförderung werde treffend dargestellt.
- bisher keine Möglichkeit der Stellungnahme für den DOSB

# Ergebnisse des Bundesrechnungshofes

- „Zusammenfassend können Aufwüchse gegenüber der bisherigen Finanzplanung für das Jahr 2018 nach Auffassung des Bundesrechnungshofes allenfalls zu einem geringen Teil mit der Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung begründet werden. Es fehlen insbesondere:
  - Potenzialanalyse durch die PotAS-Kommission sowohl für die Winter- als auch die Sommersportverbände,
  - Strukturgespräche, Entscheidungen der Förderkommission,
  - Angemessene Reduzierung der Zahl der Kaderathletinnen und –athleten,
  - Reduzierung der Zahl der Bundesstützpunkte um bis zu 20 %,
  - Bündelung der OSP unter jeweils einem Rechtsträger.“

Auszug aus dem Bericht des Bundesrechnungshofes



# Mehrbedarf zur Umsetzung der Reform

- Zusammenstellung der benötigten Mehrbedarfe Ende Januar 2018

| Förderbereich                               |   | 2018        | 2019         | 2020 / 2021  |
|---|---|-------------|--------------|--------------|
| I. Differenziert erhobene Bedarfe (VM/DOSB) | Verbesserte Unterstützung der olympischen Spitzenverbände     | 17,0        | 36,5         | 36,5         |
|   | Verstärkung der Hauptamtlichkeit an den Bundesstützpunkten    | 4,0         | 7,5          | 14,0         |
|   | Verbandsförderung Nicht-Olympische Sportarten                 | 2,0         | 8,5          | 8,5          |
|   | <b>Gesamt I.</b>  | <b>23,0</b> | <b>53,0</b>  | <b>59,0</b>  |
| II. Kalkulierte Bedarfe (DOSB)              | Förderung der Institutionen des Sports                        | 4,0         | 4,0          | 6,5          |
|   | Zusätzliche Kosten für leistungssportliche Multi-Sport-Events | 3,0         | 2,0          | 7,0          |
|   | Globalprojekt   | 0,3         | 0,3          | 0,3          |
|   | Nachwuchsleistungssport                                       | 2,0         | 3,0          | 4,0          |
|   | Olympiastützpunkte  | 5,0         | 5,0          | 5,0          |
| <b>Gesamt II.</b>                           | <b>15,0</b>   | <b>15,0</b> | <b>23,0</b>  |              |
| III. Geschätzte Bedarfe                     | Personalentwicklung und -qualifizierung                       | 3,0         | 4,0          | 5,0          |
|   | Häuser der Athleten   | 3,0         | 4,0          | 5,0          |
|   | Athletenförderung   | 7,0         | 9,5          | 12,0         |
|   | <b>Gesamt III.</b>  | <b>13,0</b> | <b>17,5</b>  | <b>22,0</b>  |
| Infrastruktur                               | Infrastrukturmaßnahmen (Trainingsstättenförderung, -bau)      | 20,0        | 25,0         | 30,0         |
| <b>GESAMTBEDARF</b>                         |   | <b>71,0</b> | <b>111,0</b> | <b>134,0</b> |

# Mehrbedarf zur Umsetzung der Reform

- Zusammenstellung der benötigten Mehrbedarfe Ende Januar 2018
- Aufforderung des BMI nach detaillierter Begründung des Mehrbedarfs vor allem in der Kategorie der kalkulierten Bedarfe - Nachweise Anfang März erbracht
- Vom BMI angemeldete Mehrbedarfe beim BMF über
  - 18,7 Mio. Euro in 2018
  - 73,6 Mio. Euro in 2019
  - 84 Mio. Euro in 2020
  - 79 Mio. Euro in 2021
- 2. Regierungsentwurf für das Bundeshaushaltsgesetz 2018 am 2. Mai im Bundeskabinett gebilligt

# Haushalt 2018

## 2. Regierungsentwurf für das Bundeshaushaltsgesetz 2018:

- 1. Regierungsentwurf 2018 (der letzten Bundesregierung) im Sport wurde durchgeschrieben
- kein Aufwuchs der Sportfördermittel in 2018
- parlamentarisches Verfahren läuft seit dem 2. Mai bis zur Bereinigungssitzung im Haushaltsausschuss am 27. Juni 2018

# Finanzplanung Haushalt 2019 und weiteres Verfahren

Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2019 ff

- Aufwuchs um 30 Mio. €
- Fortschreibung des Aufwuchses in den Folgejahren

Weiteres Verfahren zur Aufstellung des Regierungsentwurfs für das Bundeshaushaltsgesetz 2019

- Abstimmung zwischen BMI und DOSB über die Etatreife (ab sofort)
- Kabinetttbefassung evtl. noch vor der Sommerpause
- Parlamentarisches Verfahren im Herbst 2018
- Bereinigungssitzung im November 2018

# Maßnahmen des DOSB

- Gespräche mit den Haushältern sind terminiert
- Stellungnahme zum Bericht des Bundesrechnungshofes in Vorbereitung
- Einladung zum Informations- und Meinungsaustausch mit sportpolitischen Vertretern des Bundestages

# Rückfragen zum Mehrbedarf



# Stimmungsbild



## Stimmungsbild zur aktuellen Situation der Leistungssportreform



# Diskussion



Was bedeutet die aktuelle Entwicklung für unser weiteres Vorgehen bei der Umsetzung der Reform?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

